

PROVINZSTÄDTE – ein neuer Forschungsgegenstand

Vortrag beim
HOCHSCHULTAG VOR ORT
DER
NATIONALEN STADTENTWICKLUNGSPOLITIK
am 24. Mai 2017 in Cottbus



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Dr. Markus Eltges
Abteilungsleiter
Raumordnung und Städtebau
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR)
im Bundesamt für Bauwesen und
Raumordnung (BBR)
Deichmanns Aue 31-37
53179 Bonn

markus.eltges@bbr.bund.de

Tel.: +49 228 99401 2000

Fax.: +49 228 99401 2009

www.bbsr.bund.de

Wir brauchen eine eigenständige Forschung zu Städten und Gemeinden außerhalb der großen Zentren!

Ziel muss eine Theorie für diese Städte sein, damit die Politik Ansatzpunkte für ein Eingreifen auf gesicherten Ursache-Wirkungsketten hat.

Leitfragen sollten sein?

- Was ist **das Besondere** an diesen Städten und Gemeinden?
- Ist „**das Besondere**“ strategiefähig für die Politik von EU, Bund und Ländern?
- Muss eine **besondere Strategie entwickelt** werden und welche Faktoren muss diese berücksichtigen, um erfolgreich zu sein?
- Kann die **Digitalisierung** die physische Distanz zu den Zentren abbauen oder gar schließen? Kann die These „vom Tod der Distanz“ in der Zukunft bestätigt werden? Was spricht dagegen?
- Wenn der „Tod der Distanz nicht eintritt“, wie können die **endogenen Potenziale** erkannt und entwickelt werden und welche Prozesse sind hierfür notwendig?

Warum / Relevanz?

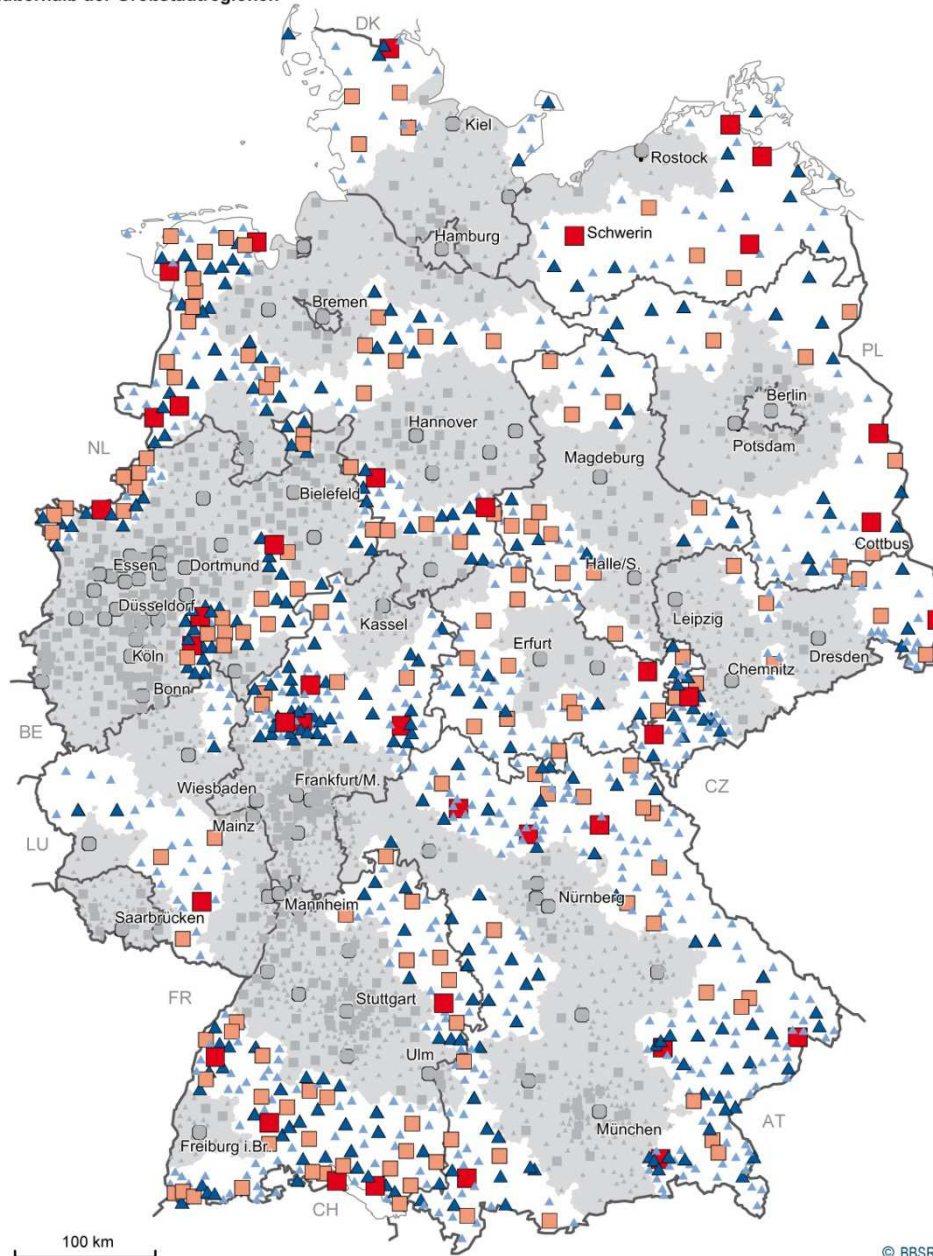
- **Demografische Entwicklung /Fachkräfte**
- **Sicherung der Daseinsvorsorge**
- **Gefahr der „Enteignung“ der gesellschaftlichen Mitte bei Wohneigentum**
- **räumliche Gerechtigkeit – gleichwertige Lebensverhältnisse**
- **Wahlverhalten – Staatsverständnis**

Was ist Provinz? Gebiete außerhalb der Großstadtregionen des BBSR?

Übersicht der Zuordnungskriterien

Zentrum einer Großstadtregion	Stadt-/Gemeindetyp = Großstadt, Oberzentrum, Einpendlerüberschuss (Einpendler/Auspendler ≥ 1), (Tag-)Bevölkerung > 100.000 Einwohner, Hauptpendlerstrom kommt nicht aus benachbartem Zentrum, Kern einer Stadt-Land-Region
Ergänzungsgebiet	Tagesbevölkerungsdichte > 500, Einpendlerüberschuss und/oder 50% der Auspendler pendeln in eine Kernstadt
Engerer Pendlerverflechtungsraum	mindestens 50% der Auspendler pendeln in ein Zentrum/Ergänzungsgebiet
Weiterer Pendlerverflechtungsraum	25% bis 50% der Auspendler pendeln in ein Zentrum/Ergänzungsgebiet

Der „Rest“ ist Provinz. -> aber Alternativen müssen diskutiert werden



Städte außerhalb der Großstadtreregionen

- Größere Mittelstädte (50.000 bis 100.000 Einwohner)
- Kleinere Mittelstädte (20.000 bis 50.000 Einwohner)
- ▲ Größere Kleinstädte (10.000 bis 20.000 Einwohner)
- ▲ Kleine Kleinstädte (unter 10.000 Einwohner)

Großstadtreregionen

- Großstädte (100.000 Einwohner und mehr)
- Mittelstädte
- Kleinstädte

Datenbasis: Laufende Raumbeobachtung des BBSR
 Geometrische Grundlage: Verbandsgemeinden (generalisiert), 31.12.2015 © GeoBasis-DE/BKG
 Bearbeitung: A. Milbert

© BBSR Bonn 2017

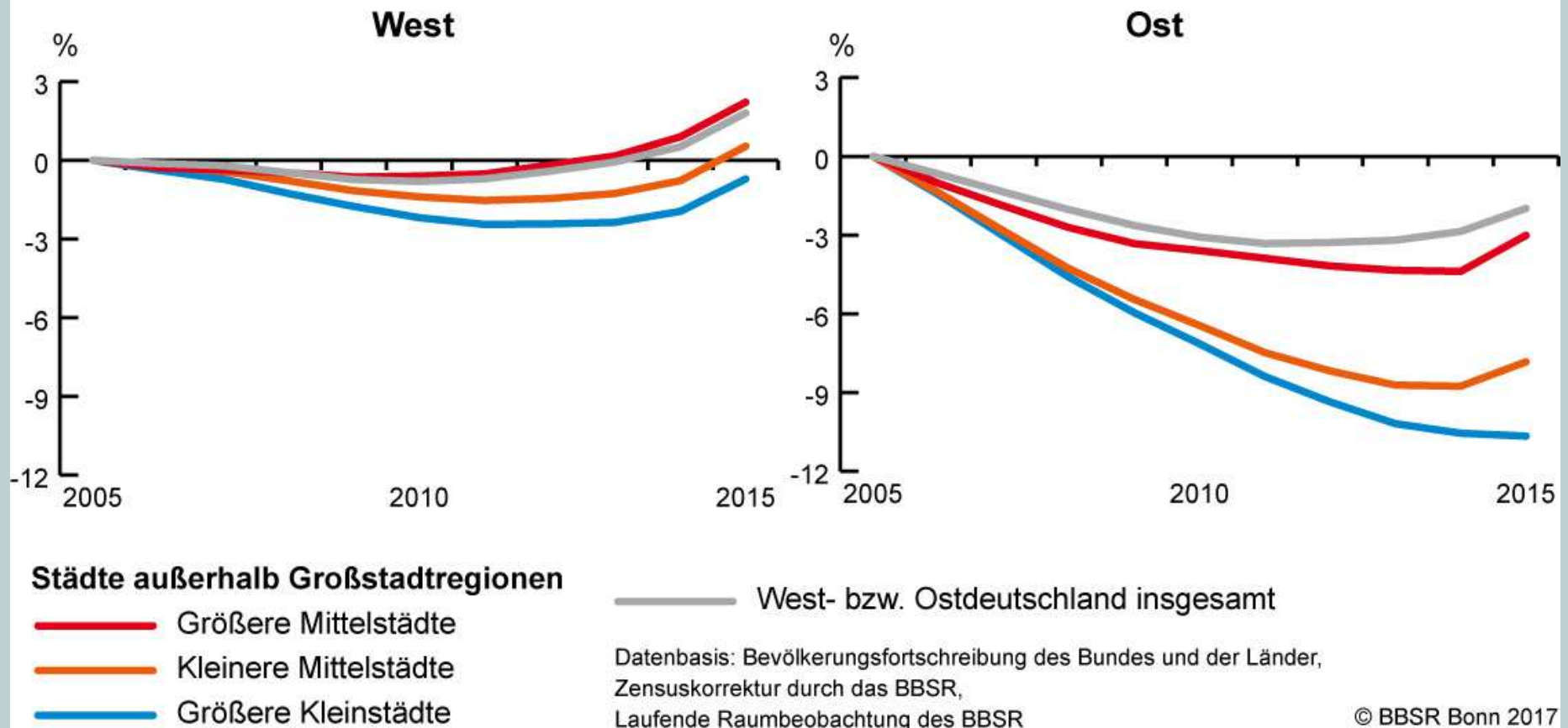
Was ist Provinz?

Städte, Gemeinden,
 Landgemeinden außerhalb
 von Großstadtreregionen

11,5 Mio. Einwohner in
 470 Städten und
 Gemeinden
 - rund 15 % aller
 Einwohner
 - rund 16% alle SV-
 Beschäftigten

Demografie

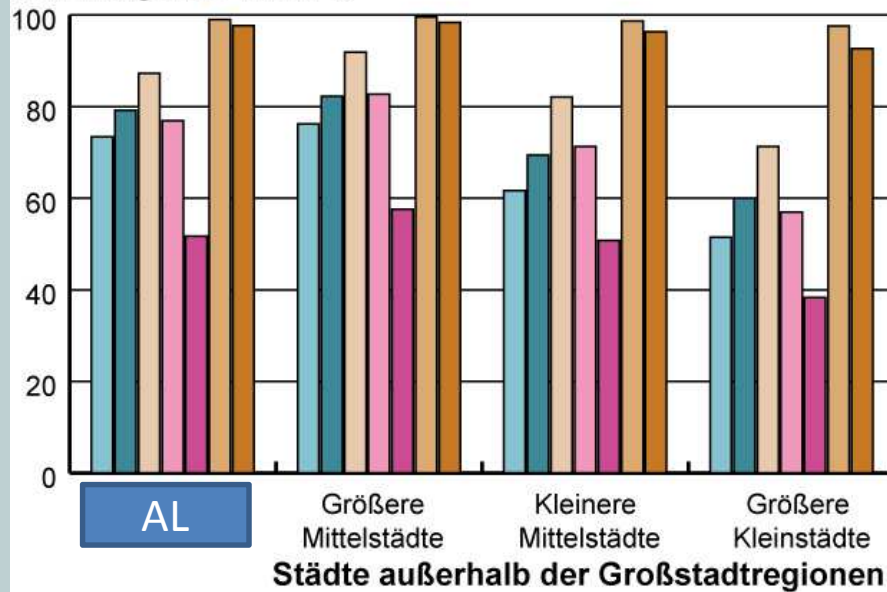
Bevölkerungsentwicklung 2005 bis 2015



Grundversorgungseinrichtungen in fußläufiger Entfernung

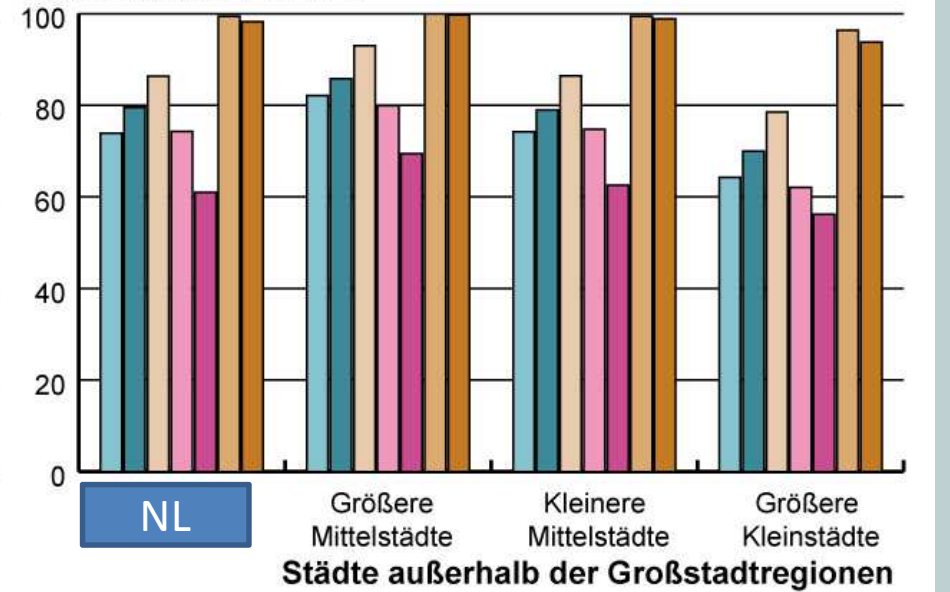
West

Anteil Bevölkerung in einer fußläufigen Entfernung zur nächsten Einrichtung unter 1 km in %



Ost

Anteil Bevölkerung in einer fußläufigen Entfernung zur nächsten Einrichtung unter 1 km in %



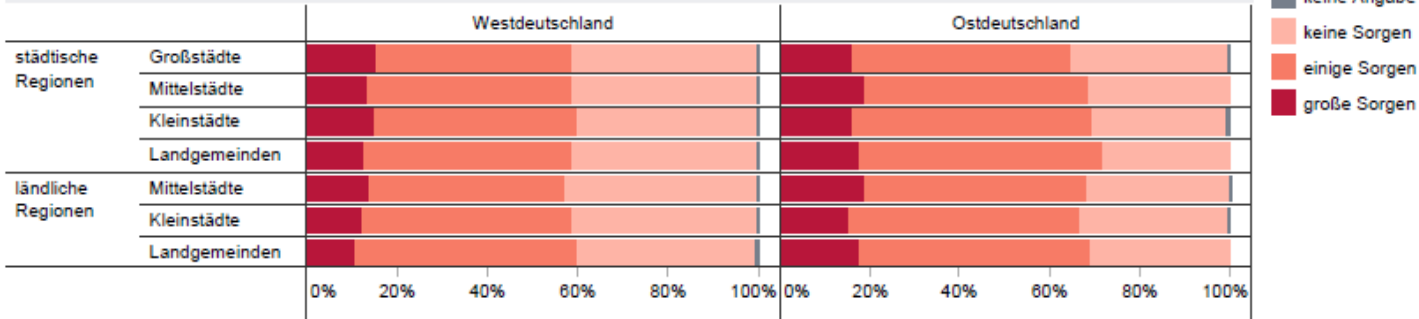
■ Apotheke
 ■ Hausarzt
 ■ Lebensmittelladen
 ■ Grundschule
 ■ Sekundarschule Stufe I
 ■ ÖPNV-Haltestelle, min. 1 Abfahrt/Tag
 ■ ÖPNV-Haltestelle, min. 10 Abfahrten/Tag

Datenbasis: Erreichbarkeitsmodell des BBSR, Laufende Raumbearbeitung des BBSR

© BBSR Bonn 2017

Wie zufrieden sind die Menschen ?

Sorge um die eigene wirtschaftliche Situation (2015)



Quelle: SOEP-long v32.1

Was ist zu untersuchen,
wenn es um
„das Besondere“
geht?

Demografie

Regionale Wirtschaftsstrukturen

Politische Rahmenbedingungen

Branchenstruktur

Betriebsgrößenstruktur

Berufsstrukturen

Betriebliche Abhängigkeitsstrukturen

regionale Zu- und Abflüsse öffentlicher Finanzmittel

Geografische Standortbedingungen

Siedlungsstruktur

Lage im Raum

Landschaftsbedingungen

Klima

kollektives Gedächtnis, Mentalität

Wirtschaftskraft



Arbeitsmarkt



Einkommen



Steuerkraft

Wirtschaftliche Standortbedingungen

Historie

Erreichbarkeiten / Breitband

Infrastrukturausstattung

Beschäftigungspotenzial

Regionale Steuersätze

Regionale Energiekosten

Stadtgestalt / Baukultur

räumlich-funktionale Arbeitsteilung der Wirtschaft

Mehrheitsverhältnisse

Persönlichkeiten

Wirtschafts- und Sozialpartner

Zivilgesellschaft

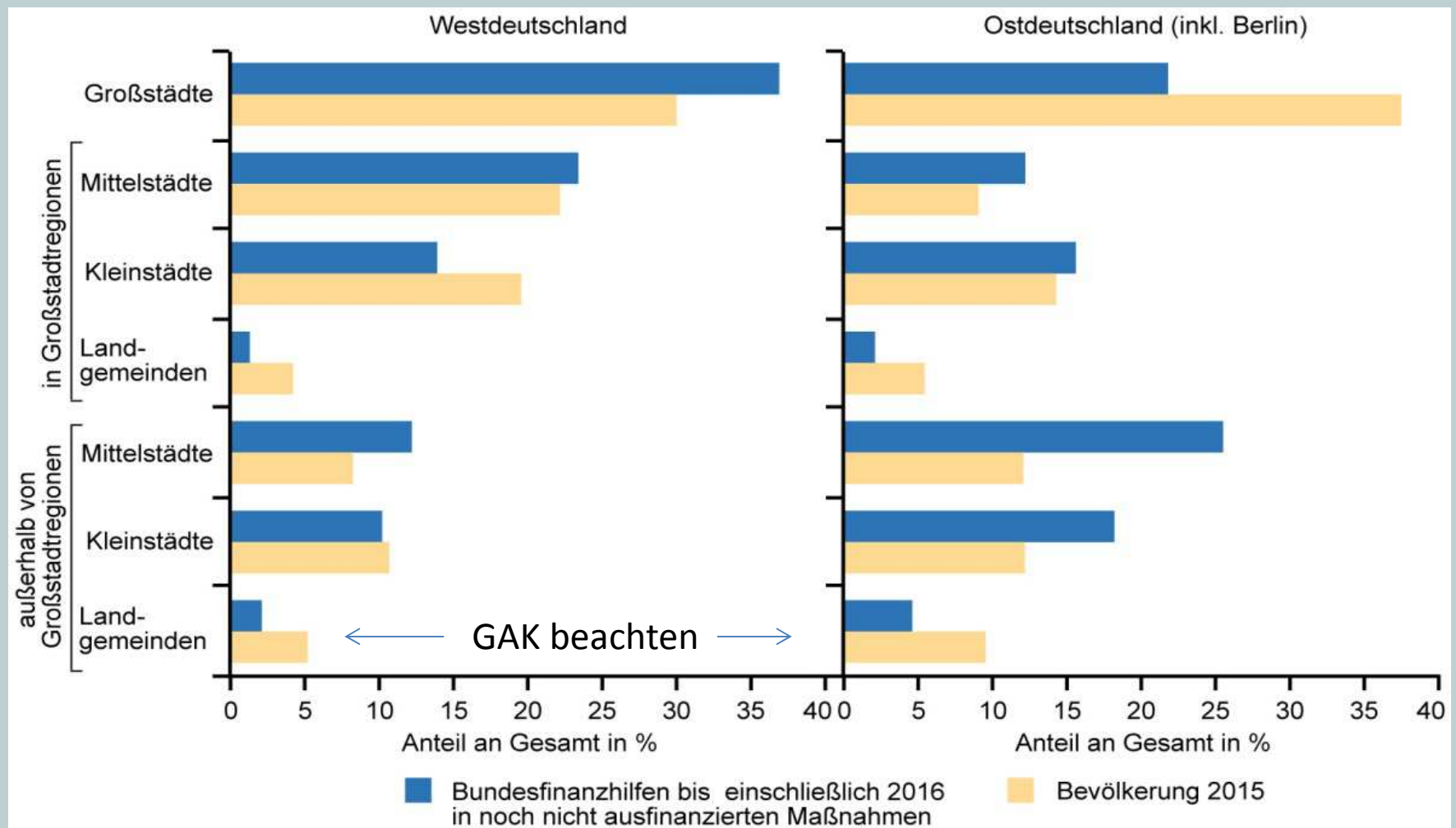
Konjunktur

Politische Standortbedingungen - Kommunikationskultur

Internationale Arbeitsteilung

Die Städtebauförderung als Unterstützungsinstrument für Stadtgestalt und Baukultur

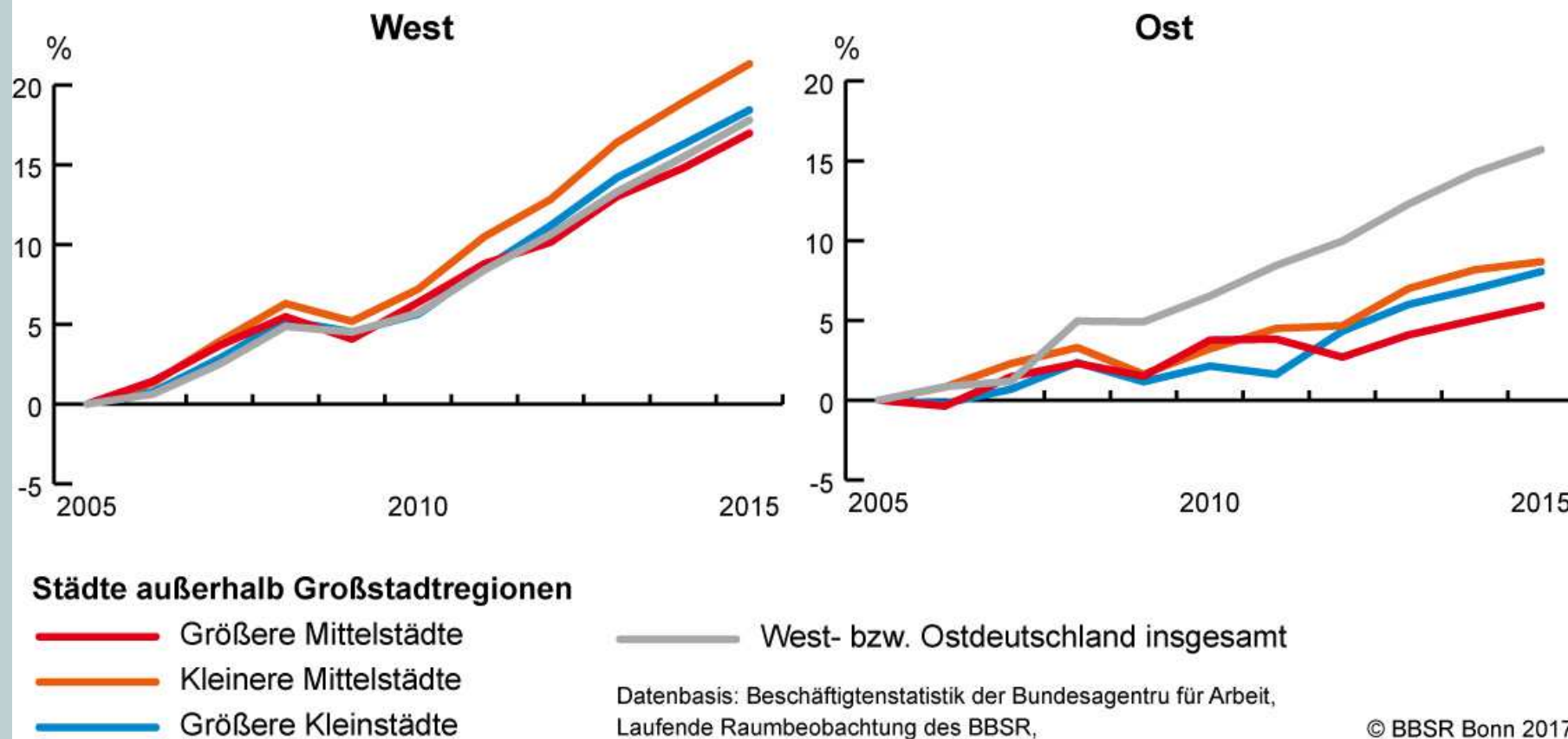
- überproportionale Förderung gilt es zu verbinden mit ...



© BBSR Bonn 2017

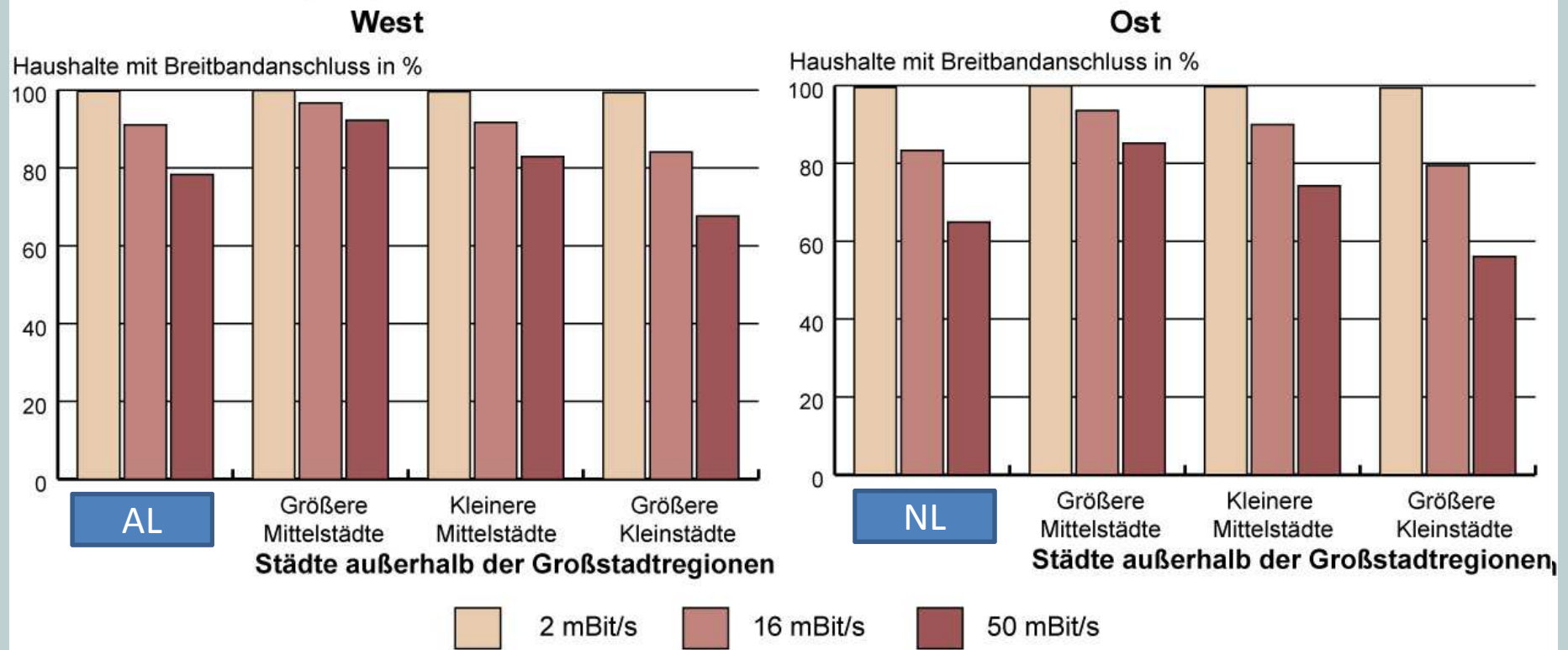
Quelle: Städtebauförderungsdatenbank des BBSR

Beschäftigtenentwicklung 2005 bis 2015



.... Dekontrationspotenzial für Arbeitsplätze - insbesondere höherwertiger Arbeitsplätze - durch Breitbandausbau als hinreichende Bedingung

Breitbandversorgung 2016



Datenbasis: Breitbandatlas, Laufende Raubeobachtung des BBSR

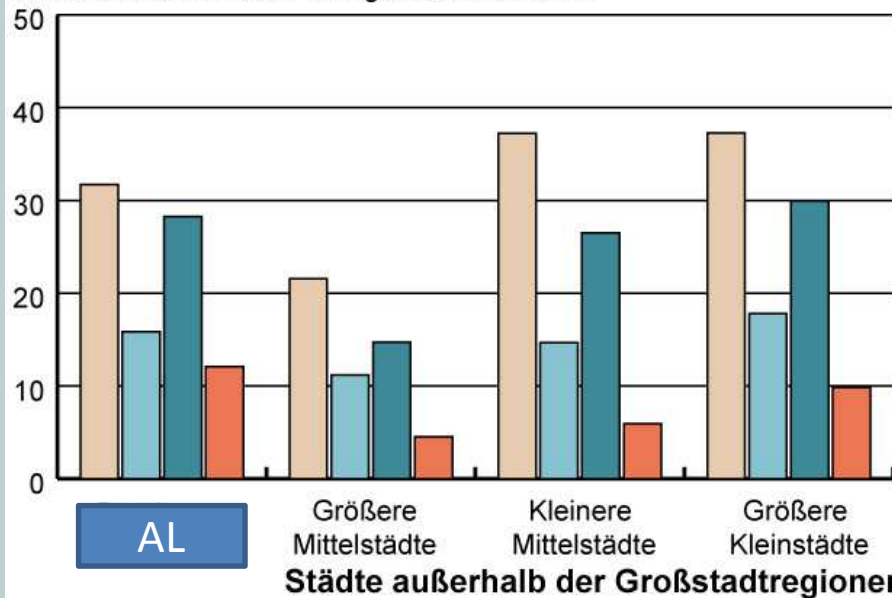
© BBSR Bonn 2017

.... für den Tod der Distanz

Erreichbarkeiten im MIV 2015/16

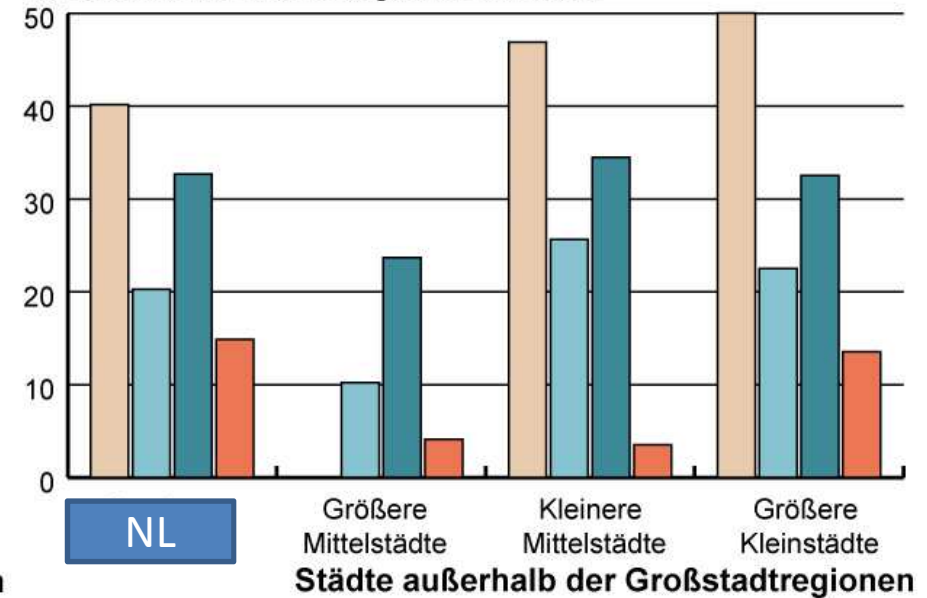
West

Reisezeit zur nächsten Gelegenheit in Minuten



Ost

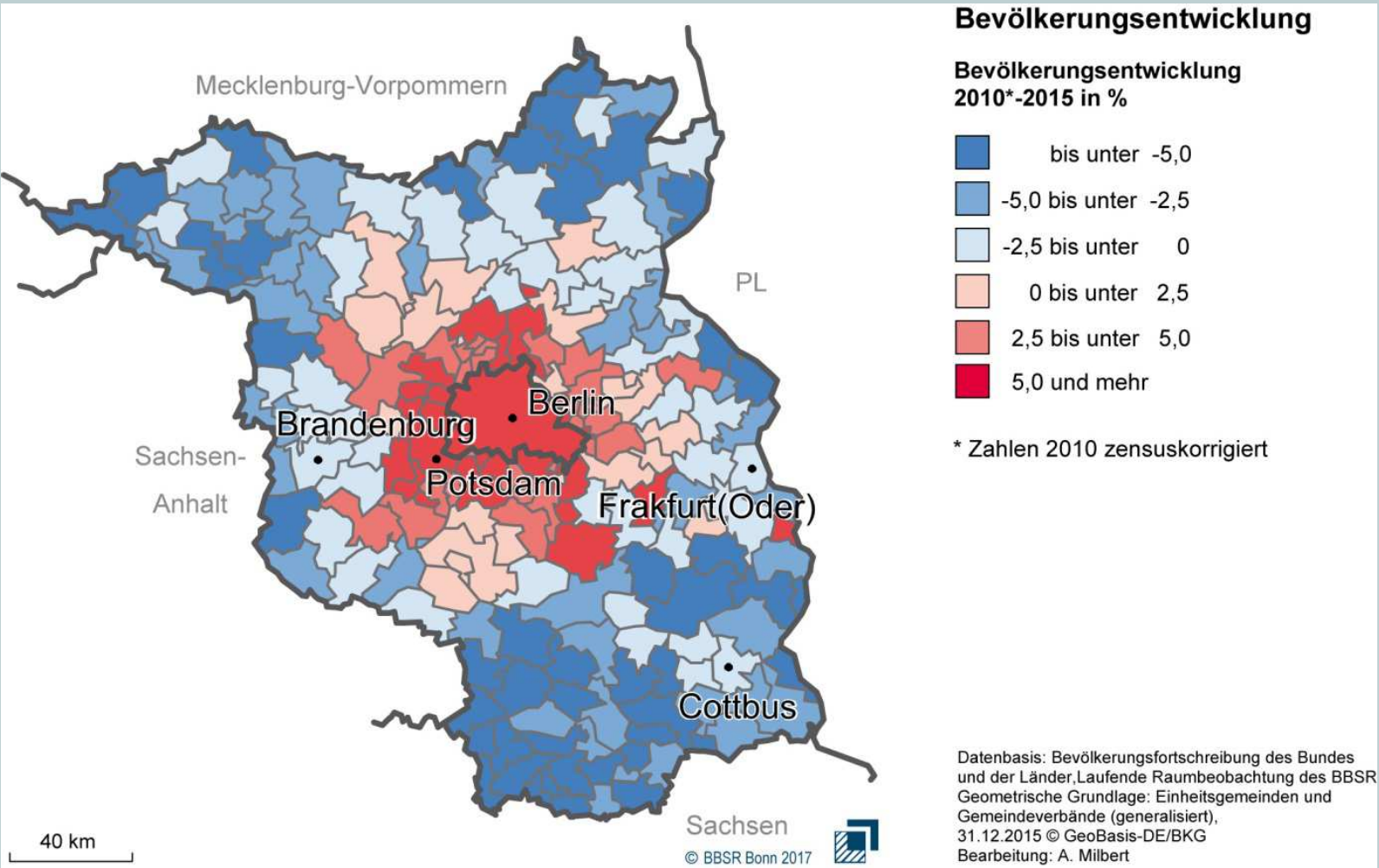
Reisezeit zur nächsten Gelegenheit in Minuten



Datenbasis: Erreichbarkeitsmodell des BBSR, Laufende Raubeobachtung des BBSR

© BBSR Bonn 2017

Dekonzentrationspotenzial ist vorhanden



Konzertierte Forschung zur „Provinz“

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit